



Bürgermeister der Bruchsaler Partnerstädte tragen sich ins Golden Buch ein

Erste Bruchsaler Städtepartnerschaftserklärung unterzeichnet



Die Stadtoberhäupter der Partnerstädte bekräftigen in der Ersten Bruchsaler Städtepartnerschaftserklärung sich gegenseitig friedlich verbunden zu sein, v.l. Marco Buselli/Volterra, Claude Abel/Ste. Marie-aux-Mines, Anton Kampus/Gornja Radgona, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bertrand Courot/Ste. Ménehould, John Winter und Richard Clark für Cwmbrian/Wales. Foto: Fotofreunde Heidelberg

Erstmals in der Stadtgeschichte trafen sich alle Bruchsaler Partnerstädte an einem Ort. Anlässlich der Europaplatzeinweihung begrüßten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Delegationen aus Ste. Ménehould, Cwmbrian, Ste. Marie-aux-Mines, Gornja Radgona und Volterra. Während die Jugend gemeinsam musizierte und neue Freundschaften schloss, unterzeichneten die Bürgermeister die Erste Bruchsaler Städtepartnerschaftserklärung in der „die Partnerstädte [...] gegenseitig ihr Interesse an einem gemeinsamen Austausch und [...] zu einer friedlichen Verbundenheit“ bekräftigen.

Im Rahmen einer Gesprächsrunde wurden außerdem Ideen für eine zukünftig engere Vernetzung der Partnerstädte ausgetauscht und gesammelt. Die Vorschläge reichen von gegenseitigen Freundschaftsbesuchen im Rahmen von epochalen Ereignissen bis hin zu Städte übergreifenden Theaterprojekten oder einem Musikwettbewerb zur Wahl der besten Schulband.

Im Anschluss an den Gedankenaustausch in gelöster und freundschaftlicher Atmosphäre trugen sich die Bürgermeister der Bruchsaler Partnerstädte – Bertrand Courot, John Winter und Richard Clark, Claude Abel, Anton Kampus sowie Marco Buselli - ins Goldene Buch der Stadt Bruchsal ein. (BK)

*Bruchsal DE
© pa-05/10, 20.05.2010*